

Mariechen saß traurig im Garten

trad. Moritat

Chorsatz: Egon Poppe

Ma - rie - chen saß trau - rig im Gar - ten, im
 Der Gei - er steigt ü - ber die Ber - ge, die
 Hier liegst du so ru - hig von Sin - nen, du
 Dein Va - ter lebt herr - lich in Freu - den, Gott
 Da öff - net das Kind sei - ne Au - gen, blickt

Ma - rie - chen saß trau - rig im Gar - ten, im

Gra - se lag schlum - mernd ihr Kind. Mit
 Mö - ve zieht stolz ein her, es
 ar - mer, ver - las - sen - er Du
 lass' es ihm wohl - er Ge -
 freund - lich sie an und lacht, die

Gra - se lag schlum - mernd ihr Kind. Mit

ih - ren ein schwarz-brau - nen Lok - ken spielt' lei - se der A - bend
 weh - te ein Wind von fer - ne, schon fal - len die Tropf - en
 träu - mest von künf - ti - gen Sor - gen, die die be - wegt der
 den - ket nicht an uns bei - de, will mich und dich nicht
 Mut - ter, vor Freu - den sie wei - net, drückt's an ihr Herz mit

ih - ren schwarz - brau - nen Lok - ken spielt' lei - se der A - bend

8

wind.
schwer.
Sturm.
sehn.
Macht.

Sie
Schwer
Dein
Drum
Nein,

war so müd und
von Ma - rie - chens
Va - ter hat-dich ver -
wol - len wir uns
nein, wir wol - len

trau - rig, so
Wan - gen ein'
las - sen, dich
bei - de hier
le - ben, wir

wind, A-bend - wind. Sie war so müd und trau - rig, so

8

ein - sam und so
hei - ße Trä - ne
und die Mut - ter
stür - zen in den
bei - de, du und

bleich,
rinnt:
dein,
See,
ich!

und
sie
drum
dann
Dem

dunk - le Wol - ken
hält in ih - ren
sind wir ar - me
blei - ben wir ver -
Va - ter sei's ver

zo - gen, und
Ar - men ein
Wai - sen auf
- bor - gen, vor
- ge - ben, wie

ein - sam und so bleich, und dunk - le Wol - ken zo - gen, und

8

Wel - len schlug der
klei - nes schlum - mern - des
die - ser Welt al -
Kum - mer, Ach und
glück - lich machst du

Teich.
Kind.
lein.
Weh.
mich.

Sie
Schwer
Dein
Drum
Nein

Teich.
Kind.
lein.
Weh.
mich.

Wel - len schlug der Teich. Sie Teich.